



Von Nordportugal bis nach Lissabon



Es gibt in Europa nicht mehr viele weiße Flecken und doch ist für die meisten Reisenden der Norden meiner Heimat Portugals noch terra incognita. Doch wenn sie nur wüssten, welch Schätze wir hier bereithalten. Unser weltberühmter Portwein stammt von hier, die Natur ist nicht anders als dramatisch zu bezeichnen und das Land atmet Geschichte. Kommen Sie mit auf eine wunderbare Reise. Ihre Lydia Santos

1. Tag: Anreise nach Portugal Auf in den Norden Portugals: Sie fliegen nach Porto und machen es sich erst einmal im Hotel bequem. Wenn Sie früh genug ankommen, sollten Sie die Zeit für einen ersten Spaziergang in der Metropole des Nordens nutzen. Auf jeden Fall begrüßt Sie Ihr Studienreiseleiter vor dem gemeinsamen Abendessen. (A)

2. Tag: Porto: die Perle des Nordens Wir entdecken Porto: Die Parkanlagen mit ihren Springbrunnen und Alleen sind eine einzigartige Hommage an die portugiesische Gartenbauarchitektur. Das Wahrzeichen der Stadt ist eindeutig der Torre dos Clerigos. Der Kirchturm der barocken Kirche ragt 76 Meter hoch über die Altstadt. Portos Vergangenheit als internationale Handelsstadt gehen wir im Börsenpalast mit seinem neomaurenischen Prunksaal auf den Grund.

Ihre Alternative: Sie sind sehr an zeitgenössischer Kunst und Architektur interessiert? Dann besuchen Sie doch alternativ das Museu de Arte Contemporânea de Serralves. In dem immerhin knapp 13.000 qm großen Komplex finden sich wertvolle Kunstsammlungen und architektonische Besonderheiten, die durch ein besonderes Augenmerk auf Skalen, Proportionen, Licht eine Harmonie mit der Natur herstellen sollen. Die heitere Stimmung der Stadt lässt sich aber am besten bei einer Bootsfahrt auf dem Douro spüren, die uns ganz nebenbei herrliche Blicke über die Stadt bietet. Und was wäre Porto ohne seinen Wein? In Vila Nova de Gaia tauchen wir in die Welt des Portweins ab – Kostprobe inklusive! (F, A)

3. Tag: Guimarães: die Wiege Portugals Bis kurz vor die Grenze zu Spanien und tief in die Geschichte und Frömmigkeit des Landes führt uns ein erster Ausflug in das grüne Umland Portos. Der Fischerort Viana do Castelo geht auf eine griechische Gründung zurück und schmückt sich mit einem der schönsten mittelalterlichen Plätze Portugals, der Praça da República. Und Braga schmückt sich mit der Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte hoch über der Stadt. Sie haben keine Lust, die 600 Stufen und 14 Stationskapellen hinauf zum Portal zu laufen? Dann nehmen Sie die historische Zahnradbahn! So oder so, oben genießen wir einen wunderbaren Rundumblick. Die „Wiege der Nation“ steht aber in Guimarães, der ersten Hauptstadt des Landes. Nach einem Rundgang fahren wir zurück nach Porto. 215 km (F)

4. Tag: Aveiro, Costa Nova und Buçaco Venedig in Portugal? In der Kleinstadt Aveiro mit seinen Kanälen könnte man fast auf die Idee kommen. Im dichten Waldland liegt Conimbriga: Mosaiken, Thermen und das Museum erinnern uns an die römische Kaiserzeit. Zwischen den exotischen Baumriesen des Nationalparks von Buçaco kommen wir uns dann plötzlich ganz klein vor. Den märchenhaften Wald, der seit dem 6. Jahrhundert angelegt wurde, teilen sich 700 unterschiedliche Baumarten. 140 km (F, A)



Bootsfahrt auf dem Douro

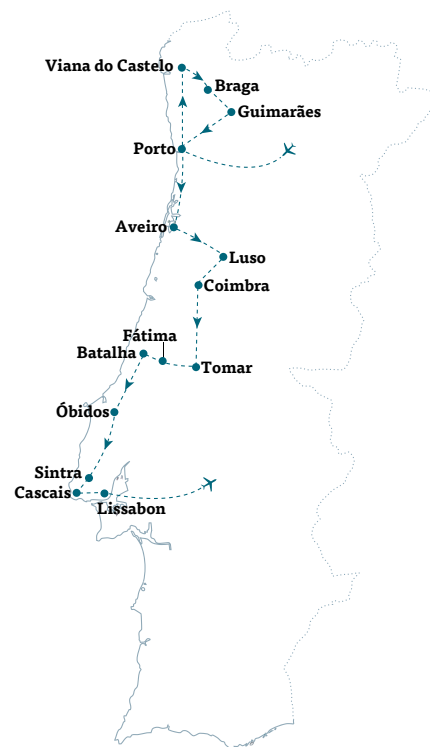
Portweinprobe in Porto

Besuch einer Fado-Show

5. Tag: Studenten und Tempelritter Coimbra lebt von und mit seinen Studenten, und das schon seit

der Gründung der Universität im Jahr 1290. Gelehrsamkeit trifft hier auf entspanntes Leben. Wir konzentrieren uns zunächst darauf, die Schätze der barocken Bibliothek zu heben. Noch ein Genuss für die Sinne: Wir besuchen eine typische Fado-Show.





In Tomar dann wird es mysteriös: In der Wehr-Klosteranlage Convento de Cristo fragen wir uns: Wer waren die Templar, die hier Zuflucht fanden, nachdem man sie in großen Teilen Europas blutig verfolgte? 110 km (F, A)

6. Tag: Batalha und mondäne Seebäder Weiter fahren wir Richtung Lissabon, auch wenn wir uns mit der Ankunft bis zum Abend gedulden müssen. Wie gut, dass es auf dem Weg nach Süden Spannendes zu sehen gibt. Zum Beispiel das monumentale Kloster von Batalha und die Altstadt von Obidos, mit ihren gewundenen Gassen und weißgetünchten Häusern. Oder Sintra, die Sommerresidenz der portugiesischen Königsfamilie, mit dem eindrucksvollen Königspalast. Schließlich trennen uns nur noch die Seebäder Cascais und Estoril von Lissabon, der Hauptstadt Portugals. 225 km (F, A)

7. Tag: Lissabon: die entspannte Weltstadt Wir machen Halt bei der Christus-Statue, Cristo Rei, in Almada. Aufgrund ihrer Höhe hat man einen tollen Blick auf die einst reichste Handelsstadt Europas mit ihrer traumhaften Lage an der Mündung des Tejo in den Atlantik. Doch Lissabon hat noch weit mehr zu bieten! Wir fahren durch das Gassenlabyrinth der Alfama und gehen dann hinauf zum Castelo de São Jorge. Hier liegt uns Lissabon zu Füßen. Anschließend sehen wir im Vorort Belém von außen das beeindruckende Hieronymuskloster, den Turm von Belém – das Wahrzeichen der Stadt – und das Seefahrerdenkmal, das zu Ehren Prinz Heinrich des Seefahrers erbaut wurde. Ein rundherum gelungener Tag! (F, A)

EVENT TIP Im ganzen Juni finden in Lissabon die „Festas de Lisboa“ mit zahlreichen Straßenanimationen, Konzerten, Veranstaltungen und Paraden statt.

8. Tag: Rückreise oder Mehr Urlaub danach In der portugiesischen Hauptstadt gibt es viel zu sehen. Wie wäre es mit einem weiteren Bummel durch die Baixa? Von hier fährt der „Elevador de Santa Justa“ in den Stadtteil Chiado. Genießen Sie den herrlichen Blick über die Stadt! Und wenn Sie heute nicht nach Hause fliegen, wünschen wir Ihnen noch erlebnisreiche Tage in Lissabon. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Dr. Tigges Studienreise
z. B. 18.04.-25.04.2021
p. P. im DZ ab € 1.395 / ab € 1.215* **ST 270T007**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			9							
	28	18	23	13			12	10		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/270T007 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2022 vormerken: 10.04., 17.04. Weiteres siehe Seite 296.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 18.04.-25.04. € 345

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 18 / max. 26

- Im Reisepreis inbegriffen**
- Zug zum Flug (siehe Seite 296)*
 - Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Porto/ ab Lissabon*
 - Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
 - Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
 - Transfers am An- und Abreisetag*
 - 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Porto, Luso und Fátima in 4-Sterne- und in Lissabon in 3-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/270T007
 - 7x Frühstück, 6x Abendessen

- Bei Gebeco selbstverständlich**
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
 - Börsenpalast in Porto
 - Spaziergang durch den Nationalpark von Buçaco
 - Besichtigung der barocken Universitätsbibliothek
 - Königspalast Sintra
 - Besichtigung Burg São Jorge
 - Einsatz von Audiogeräten
 - Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
 - Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort
• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach
Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie unter www.gebeco.de/270T007

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 296.